

VERFAHRENSVERMERKE

1. AUFSTELLUNGSBESCHLUSS

am 18.03.1993

Der Markt Garmisch-Partenkirchen erlässt aufgrund §§ 9, 10 des Baugesetzbuches (BaugB), Art. 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO), Art. 91 Abs. 3 der Bayerischen Bauordnung (BayBO), der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO) und der Verordnung über Festsetzungen im Bebauungsplan vom 22.6.1961 (GVBl. S. 161) diesen Bebauungsplan als **S a t z u n g**.

A) FESTSETZUNGEN

1. Geltungsbereich (§ 9 Abs. 7 BauGB)

Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes

2. Baugrenze

Baugrenzen

3. Frühere Festsetzungen

Die Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 18 Ost A II, rechtsbindlich seit 21.4.1989, genehmigt mit Bescheid der Regierung von Oberbayern vom 5.2.1988 und 14.7.1988 Az. 222-4622.1-GAP-6-1(87) bleiben bestehen.

2. ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG § 3 Abs. 2 BauGB

vom 05.07.1993 bis 06.08.1993

3. SATZUNGSBESCHLUSS § 10 BauGB

am 16.09.1993

4. ORTSÜBLICHE BEKANNTMACHUNG § 12 BauGB

am 5.1.1994

Garmisch-Partenkirchen, 7.1.1994



MARKT GARMISCH-PARTENKIRCHEN BEBAUUNGSPLAN NR. 18 OST A. IV

FÜR DAS GEBIET AN DER ALPSPITZSTRASSE
GEMARKUNG GARMISCH

